

Bündnis **Nazifrei! - Dresden stellt sich quer**

E-Mail: [presse@dresden-nazifrei.com](mailto:presse@dresden-nazifrei.com)

URL: [www.dresden-nazifrei.com](http://www.dresden-nazifrei.com)

Handy: 01573-6872276



## Pressemitteilung

**Dresden, 13.02.2014: +++ Täterspurenmahngang schließt mit neuem Teilnehmer\_innenrekord ab + bei Abschlusskundgebung deutlich mehr als 3200 Teilnehmer\_innen +++**

Vor wenigen Minuten ging südlich des Dresdner Hauptbahnhofes der vierte Täterspurenmahngang zu Ende. Und erneut konnte die Teilnehmer\_innenzahl gesteigert werden.

Dazu erklärt der Sprecher des Bündnisses Dresden Nazifrei, Silvio Lang:

"Nachdem sich schon zu Beginn mehr als 2000 Menschen auf dem Schützenplatz versammelt haben, endete der Täterspurenmahngang heute mit einem Teilnehmer\_innenrekord. Mehr als 3200 Menschen nahmen schlussendlich am Stadtpaziergang zu Orten von Täterschaft in Dresden teil."

Ziel des Täterspurenmahnganges ist es, vor allem die Dresdner\_innen für die Geschichte ihrer Stadt und ihre Rolle im Dritten Reich zu sensibilisieren. Nach dem de-facto-Verbot 2011 findet der Mahngang mittlerweile zum dritten Mal statt. Nehmen mehreren tausend Menschen nahmen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Prominente am Mahngang teil. So zeigte sich Martin Dulig, Partei- und Fraktionschef der SPD-Sachsen, glücklich über die hohe Teilnehmer\_innenzahl, mahnte aber auch an allen anderen Tagen im Jahr mehr Engagement an. Und Nora Goldenbogen, Vorsitzende der jüdischen gemeinde in Dresden, verurteilte nochmals die Genehmigung des gestrigen Marsches der Nazis durch das Ordnungsamt der Stadt Dresden deutlich.

"Dresden Nazifrei ist mit dem Verlauf des 13. Februars bis hier hin sehr zufrieden, auch wenn die Ereignisse des Vorabends das Bild eintrüben. Dennoch scheint 2014 zu gelingen, was wir seit Jahren erreichen wollten: ein nazifreier 13. Februar. Wir wissen zwar, dass sich eine bestimmte Anzahl Nazis im Stadtgebiet aufgehalten hat, bislang ist die Lage aber generell wohl ruhig. Es ist jetzt an Dresden und seinen Bewohner\_innen, das Erreichte auch auf alle anderen Tage im Jahr umzusetzen." so Lang abschließend.

Pressekontakt: [presse@dresden-nazifrei.com](mailto:presse@dresden-nazifrei.com)

Pressehandy: 01573-6872276